

BESCHLUSSVORLAGE STADTRAT

Kinderhaus II Wohnpark Roggenstein

hier: Vergabe Ingenieurleistungen HOAI Leistungsphase 5

Beratungsfolge

13.12.2016

Stadtrat

öffentlich

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat nimmt den Vortrag zur Kenntnis und genehmigt für den Neubau Kinderhaus II WoPaRo die Beauftragung von M 1:1 entwerfen + planen GmbH für die Ingenieurleistungen in der Leistungsphase 5.

Die Auftragssumme beträgt brutto 126.168,13 €.

Vorschlagsbegründung

Stadtratsbeschluss vom 31.05.2016: Zustimmung zum Neubau Kinderhaus II mit Wohnungen im WoPaRo.

Als vorläufige Finanzmittel wurden die auf Basis der Vorplanung geschätzten 6.605.000,00 € bereitgestellt. Mit Fortschreibung der Kosten zum 30.08.2016 wurden ca. 7.100.000,00 € genannt.

Durchführung von VgV-Verfahren für die Planungsleistungen

Ab dem Honorarschwellenwert von 209.000,00 € (netto) für eine Architekten- oder Ingenieurleistung muss die Ausschreibung gemäß der Vergabeverordnung für öffentliche Leistungen (VgV) in einem europaweiten VgV-Verfahren erfolgen. Die vorläufige Honorarberechnung ergab, dass das Honorar

der Architektenleistungen für die HOAI-Leistungsphasen 5, 6, 7, 8, 9 (Ausführungsplanung, Vergabe, Bauleitung, Objektbetreuung) über dem Schwellenwert liegt.

Das Planungsbüro Kellerer und Kellerer hat in den vergangenen Wochen das für die Baumaßnahme erforderliche VgV-Verfahren für die Architektenleistungen Lph 5 (Ausführungsplanung) durchgeführt.

Beauftragung von M 1:1 entwerfen + planen GmbH für die Planleistungen Objektplanung in der HOAI-Leistungsphase 5

Ablauf des einstufigen VgV-Verfahrens:

Nach Auftragsbekanntmachung im EU-Amtsblatt haben sich insgesamt 3 Architekturbüros für das Verhandlungsverfahren beworben. Nach Eignungsprüfung durch das Büro Kellerer und Kellerer auf Basis der in der Auslobung aufgestellten Auswahlkriterien wurden alle drei Bewerber zum Verhandlungsverfahren am 16.11.2016 eingeladen. In den jeweils 50-minütigen Verhandlungsgesprächen haben die Architekten ihre Leistungsfähigkeit, personelle Kapazität und Kompetenz des für die Bearbeitung vorgesehenen Projektteams vorgestellt. Weitere Zuschlagskriterien waren die Einschätzung des Projekts auf Grundlage der vorliegenden Planung des Bauamts und Vorstellung der zu erwartenden Qualität der Leistung, dargestellt an realisierten Beispielen des Leistungserbringers.

Alle Teilnehmer wurden vom Gremium nach ihrer Erfahrung in der Planung von Kindertagesstätten und Wohngebäuden befragt. Verhandlungsgrundlage war ein erstes Honorarangebot. Alle präsentierten Inhalte wurden dem Gremium als Tischvorlage ausgehändigt.

Im Anschluss an die Verhandlungsrunde erfolgte die Wertung durch das Gremium nach Punktevergabe zu den einzelnen, unterschiedlich gewichteten Zuschlagskriterien. Das Bewertungsgremium setzte sich zusammen aus Frau Schmeiser, Herr Winter, Frau Westmeier-Dilg, Herr Promper. Moderiert und protokolliert wurde das Verfahren von Herrn Kellerer und seiner Mitarbeiterin Frau Blaschke. Nach der Verhandlungsrunde wurden die Bieter aufgefordert, auf Basis des überarbeiteten Formblatts ihr endgültiges Honorarangebot abzugeben, welches in die abschließende Wertung eingegangen ist (Anlage).

Den Zuschlag erhält der Bieter, dessen Verhandlungsergebnis die bestmögliche Leistungserfüllung erwarten lässt.

Ergebnis des VgV-Verfahrens:

Das Büro M 1:1 entwerfen + planen GmbH soll mit der Objektplanung für den Neubau des Kinderhauses II mit Wohnungen im WoPaRo in der HOAI-Leistungsphase 5 beauftragt werden. M 1:1 entwerfen + planen GmbH hat bereits Erfahrung mit der Umsetzung von Kindertagesstätten und Wohngebäuden.

Vorhergehende Beschlüsse

ASB	30.07.2015	2015/0093	Auswahl der weiter zu bearbeitenden Variante
BAS	01.12.2015		Einvernehmen zum Neubau
ASB	03.03.2016	2016/0201	Vorstellung und Genehmigung Entwurfsplanung
ASB	12.05.2016	2016/0227	Vorberatung Projektgenehmigung
StR	31.05.2016	2016/0236	Projektgenehmigung
StR	31.05.2016	2016/0237	Vergabe von Ingenieurleistungen
FerA	30.08.2016	2016/0312	Vorstellung der aktuellen Entwicklung (Schwerpunkt Kosten)
ASB	13.09.2016	2016/0313	Planungsentwicklungen – Vorberatung für weitere Planung
Stadtrat	27.09.2016	2016/0324	Vergabe von Ingenieurleistungen LPH 6-9
ASB	11.10.2016	2016/0335	Planungsentwicklungen
Stadtrat	13.12.2016	2016/0372	Projektgenehmigung Fortschreibung

Finanzielle Auswirkungen

- Die notwendigen Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan zur Verfügung.
- Haushaltsmittel sind nicht ausreichend vorhanden, es ist eine überplanmäßige Ausgabe von € erforderlich. Deckung:
- Haushaltsmittel sind nicht vorhanden, es ist eine außerplanmäßige Ausgabe von € erforderlich. Deckung:

Anlagen

vpk-Auftragssumme M1zu1_neu Kostenschätzung vom 5.9.16

vpk-Honorarangebot_Variante

vpk-Honorarspiegel LPH5_endgültiges Honorarangebot

vpk-Vergabeverhandlungen_Bewertungsmatrix

Fachbereich: Hochbau

Freigabe:

Bearbeiter/in: Frau Westmeier-Dilg